

## Inhalt

### Umschlagbild

Die in mehreren Städten und Ballungszentren Deutschlands eingerichteten Umweltzonen sollen zu einer Reduzierung der Feinstaubbelastung führen. Ob diese Umweltzonen unsere Gesundheit tatsächlich schützen oder ob sie unwirksam sind, führt H.-E. Wichmann in seinem Statusbericht (S. 7) aus.

[Foto: Climate Company]

### 2 Impressum

### Editorial

- 4 In eigener Sache – was ändert sich bei der UFP im Jahr 2008?  
T. EIKMANN

### Statusbericht

- 7 Schützen Umweltzonen unsere Gesundheit oder sind sie unwirksam?  
H.-E. WICHMANN

### Originalarbeiten

- 11 Human-Biomonitoring in der Berliner Studie zu umweltbezogenen Krankheiten des Robert Koch-Instituts  
D. HELM, D. EIS

### Übersichtsbeiträge

- 26 Ototoxische Gefahrstoffe – zum Stand der Diskussion  
A. MÖLLER, E. NIES
- 37 Wetterfühligkeit  
K. BUCHER

### Rechtliches

- 44 Schimmelpilze im Innenraum – eine juristische Einordnung  
E. STICKEN

### Empfehlungen

- 47 Schimmelpilzbelastung in Innenräumen – Befunderhebung, gesundheitliche Bewertung und Maßnahmen

### Nachrichten

- 6 Feinstaubbelastungen aus Öfen und Kaminen müssen reduziert werden  
Trotz günstiger Witterung: Auch 2007 zu viel Feinstaub in der Luft
- 36 Chemikaliensicherheit: Erstmals weltweit einheitliche Kennzeichnung vorgesehen
- 43 Verursacher müssen Umweltschäden künftig auf eigene Kosten beseitigen

### Referate- und Dokumentationsdienste:

BIOSIS, Philadelphia/PA, USA  
CAS – Chemical Abstracts Service, Columbus, OH/USA  
CCMed – Current Contents Medizin deutscher und deutschsprachiger Zeitschriften, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln  
CEABA – Chemical Engineering and Biotechnology Abstracts, DECHEMA, Frankfurt/M.  
Elsevier BIOBASE/Current Awareness in Biological Sciences, Elsevier EMBASE/Excerpta Medica, Amsterdam, The Netherlands  
National Library of Medicine (NLM)/USA, SERLINE-Zeitschriften-Datenbank  
SCOPUS – Elsevier  
ULIDAT, UFORDAT, URDB (Umweltbundesamt Berlin)